

Die Stadt Landshut sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Bauaufsicht einen

Sachbearbeiter für die Eingriffsverwaltung/ Arbeitsschutzkoordinator (w/m/d)

in Voll- oder Teilzeit zu je 19,5 Wochenstunden. Die Planstelle ist teilbar und entsprechend A 9 BayBesG vergleichbar EG 9a TVöD bewertet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte im Wesentlichen in der Eingriffsverwaltung:

- Sachbearbeitung Verwaltung Feuerbeschau
- Anhörungen, Anordnungen und Bescheide – Brandschutz
- Kontrolle von Bescheinigungen nach SPrüfV, Anforderung technischer Nachweise
- Verwaltungsverfahren bei Verstößen gegen grünordnerische Festsetzungen
- Durchführung von OWi-Verfahren
- Teilnahme an Ortsterminen und Abstimmung mit den Technikern – verwaltungstechnische Abwicklung nach Mängelfeststellungen
- Mitwirkung bei der Durchsetzung bauaufsichtlicher Ordnungsverfügungen

Ihre Aufgabenschwerpunkte im Wesentlichen als Arbeitsschutzkoordinator:

- Sicherstellung und Koordination aller Belange des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit in Abstimmung mit den zuständigen internen und externen Stellen
- Organisation, Durchführung und Dokumentation von Arbeitsstättenbegehungen sowie Unterweisungen, Schulungen und Workshops für Beschäftigte
- Erstellung, Aktualisierung und Pflege von Beurteilungen der Arbeitsbedingungen (ehemals Gefährdungsbeurteilungen), Gefahrstoffverzeichnissen sowie weiterer relevanter arbeitsschutzbezogener Dokumentationen
- Ausarbeitung und Pflege von Betriebsanweisungen sowie Erstellung und Aktualisierung von Brandschutzordnungen, vorrangig für das Referat für Bauen und Umwelt

Ihr Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung zum mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst (nun Qualifikationsebene 2) oder erfolgreicher Beschäftigtenlehrgang 1 oder abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten
- mehrjährige Berufserfahrung im öffentlichen Dienst mit Berührungspunkten zum Arbeitsschutz von Vorteil
- hohes persönliches Interesse und Engagement für das Thema Arbeitsschutz oder der Bereitschaft der kontinuierlichen fachlichen Weiterentwicklung und Teilnahme an diesbezüglichen Fortbildungen
- technisches Grundverständnis und Interesse an technischen Anforderungen
- Freundlichkeit, Freude und Geschick im Umgang mit den Bürgern und Bauherren sowie Durchsetzungsvermögen in der Sache



- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift sowie Erfahrung in der zielgerichteten Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen
- Teamfähigkeit, selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative
- gute EDV-Kenntnisse, die merklich über durchschnittliche Anforderungen hinausgehen
- Fachkenntnisse der einschlägigen Gesetzestexte und Vorschriften
- Führerscheinklasse B

Freuen Sie sich auf:

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- Eingruppierung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- flexible Arbeitszeitmodelle
- persönliche und fachliche Weiterentwicklung durch ein umfassendes Fortbildungsangebot
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im teamorientierten Arbeitsumfeld
- Gesundheitsmanagement, Sportangebote sowie Teamaktivitäten
- besondere Leistungen des öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung, attraktive Sozialleistungen wie z. B. verbilligtes Deutschlandticket, etc.)
- eine betriebliche Altersvorsorge
- Fahrradleasing
- einen wertschätzenden Umgang im Kollegen- und Vorgesetztenkreis
- einen Arbeitsplatz in zentraler Lage mit guter Verkehrsanbindung und Einkaufsmöglichkeiten

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerberportal

bis spätestens 11.01.2026

an die Stadt Landshut.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Als kommunaler und öffentlicher Arbeitgeber schätzen wir die Vielfalt unterschiedlicher persönlicher Eigenschaften. Daher freuen wir uns über alle Bewerbungen unabhängig der Herkunft, geschlechtlichen Identität, gesundheitlichen Einschränkungen, Religionszugehörigkeit oder der Wahl des partnerschaftlichen Lebensmodells.

Die Stadt Landshut fördert die Gleichstellung aller Personen und begrüßt Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig deren Herkunft, Religion oder bestehender Behinderung.